

Gemeindenachrichten Sankt Gotthard



Gemeindenachrichten Sankt Gotthard
Nr. 2022/4 vom
12. Dezember 2022
Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Ing. Manfred Wurzinger
Gemeindeamt St. Gotthard im Mühlkreis
A-4112, Rottenegger Straße 17
Tel. (07234) 87055-0, Fax -23
E-Mail: gemeinde@st-gotthard.ooe.gv.at
Internet: www.sanktgotthard.at
Öffnungszeiten: Mo-Fr 7-12 Uhr und
Do 13-19 Uhr



Foto: N. Wurzinger

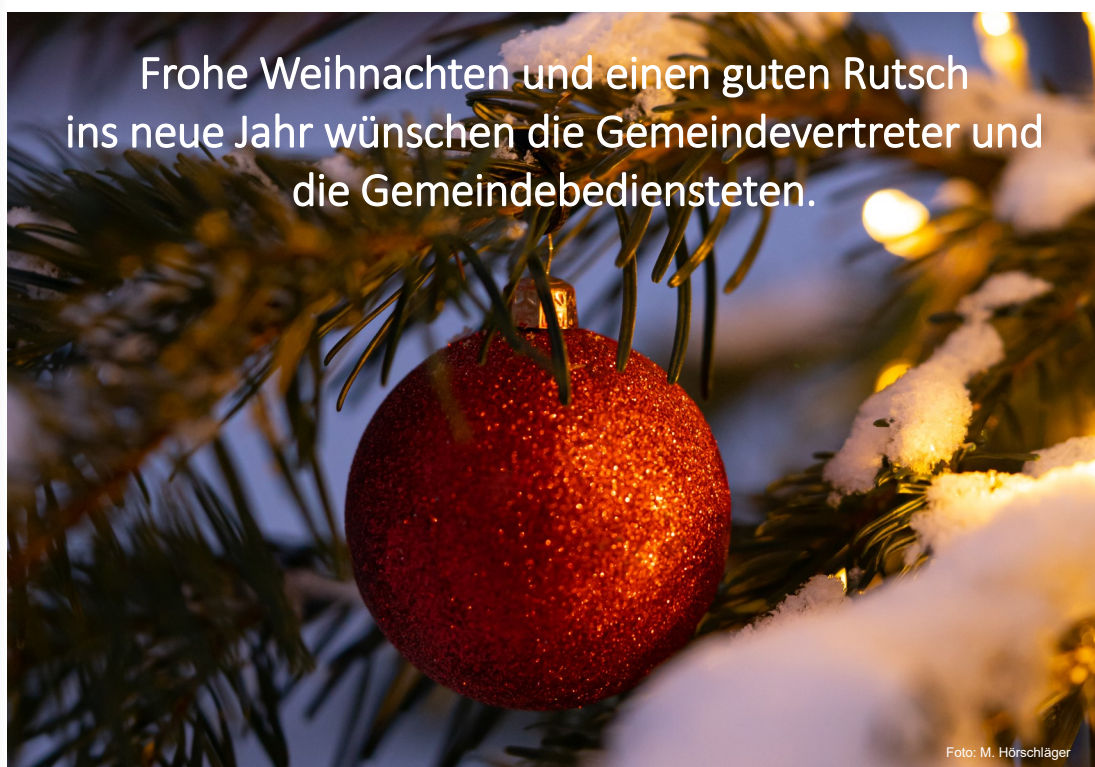


Foto: M. Hörschläger



Foto: R. Nimmervoll

Die Seite des Bürgermeisters

Sehr geehrte St. Gottharderinnen,
sehr geehrte St. Gottharder!

Passend zur Adventszeit sind die ersten
Flocken gefallen und verliehen unserer
schönen Landschaft winterlichen Glanz.

Unsere beiden Bauhofmitarbeiter Max
und Flo sowie Erlinger Christoph als
externer Unternehmer führen wieder
bestmöglich den notwendigen Winter-
dienst durch. Bitte um Verständnis, dass
zuerst das höherrangige Straßennetz
befahren werden muss und die Zufahr-
ten erst danach.

Bedanken möchte ich mich an dieser
Stelle auch bei allen Mitarbeiter/innen
für das große und gewissenhafte Enga-
gement in allen Bereichen der Gemein-
de.

Auch ein herzliches Dankeschön an alle
Fraktionen für das gute Miteinander und
den motivierten Einsatz für unser St.
Gotthard.

Unser neues Begegnungszentrum ZeRo
hat nun einige Monate geöffnet und
wird schon vielseitig genutzt und mit
Leben befüllt. Neben dem offenen Treff,
in dem immer wieder Treffen und Be-
gegnungen stattfinden, finden auch im
Multifunktionsraum verschiedene Veran-
staltungen und Kurse statt.

Neu gegründet wurde das Repair Café.
Einmal im Monat trifft man sich bei ge-
mütlicher Atmosphäre und hilft bzw.
unterstützt bei Reparaturen von Elektro-
geräten, Kleingeräten, Textilien, usw.
Nähere Infos im Artikel auf Seite 8.

Im Therapiebereich wurden nun die
Tischlerarbeiten mit dem neuen War-
tebereich fertiggestellt. Der Therapie-

raum 2 ist noch zu vermieten – Infos
können am Gemeindeamt eingeholt
werden.

Bei unserer letzten Gemeinderatssit-
zung im Jahr 2022 stehen neben dem
Voranschlag 2023 weitere wichtige
Themen für die Zukunft unserer Ge-
meinde zur Diskussion. Die massiven
Teuerungen, vor allem im Bereich
Energie, haben auch für unsere Ge-
meinde Auswirkungen bei der Budget-
erstellung für 2023. Es kann jedoch
auch 2023 wieder nahezu ausgegli-
chen werden.

Weiters steht der Beitritt zum
Klimabündnis am Programm. Wir alle
müssen einen Beitrag für das Errei-
chen der Klimaziele leisten und auch
auf Gemeindeebene einen entspre-
chenden Klimaschutzplan erstellen.
Der Umweltausschuss wird sich im
nächsten Jahr intensiv damit befassen.

Im Zukunftsausschuss wurde das Zu-
kunftsprofil St. Gotthard 2030 erstellt
und dem Gemeinderat zum Beschluss
vorgelegt. Es soll ein Leitfaden mit
inhaltlichen Schwerpunkten für die
gemeinsame Arbeit in den nächsten
Jahren sein.

Die Hochwasserschutz-Flutmulde im
Bereich Eschelbach muss 2023 ausge-
führt werden, entsprechende Verträge
sind in der Finalisierung.

Wie bereits bei den letzten Gemeinde-
nachrichten angekündigt, wird derzeit
die Errichtung einer Nahwärmeversor-
gung für das Zentrum Rottenegg ge-
prüft. Eine Machbarkeitsstudie, erstellt
von einem externen Büro, soll als Ba-
sis für eine Entscheidung betreffend
Realisierung dienen.



Foto: M. Gsöls

Bürgermeister Ing. Manfred Wurzinger

Ein Verkehrskonzept inkl. Maßnahmen-
plan für die Landesstraße durch Rotte-
negg inkl. Teile der Sportplatzstraße
und dem Kreuzweg soll durch ein exter-
nes Verkehrstechnikbüro erstellt wer-
den. Entsprechende Umsetzungen, wel-
che zur Verkehrsberuhigung führen
sollen, sind für die Folgejahre ange-
dacht.

All die genannten Vorhaben sollen in ein
Gesamtkonzept miteinfließen. Für die
gesamte Ortsentwicklung Rottenegg
könnte im nächsten Jahr ein Prozess
gestartet werden – Ergebnis soll ein
Masterplan für das Ortszentrum sein.
Der Prozess soll extern begleitet und
unter Beteiligung der Bevölkerung ge-
führt werden.

Abschließend wünsche ich euch schöne
Wintertage, besinnliche Weihnachtstage
und ein erfolgreiches, vor allem gesun-
des Jahr 2023.

Manfred Wurzinger
Bürgermeister



Foto: M. Hörschläger

”

Für Ihre persönlichen Anliegen stehe ich
Ihnen gerne in meinen Sprechstunden
(Montag und Freitag von 7 bis 9 Uhr
sowie Donnerstag von 16 bis 19 Uhr)
zur Verfügung.
Um telefonische Voranmeldung ersuche
ich Sie herzlich unter der Tel. Nr.
(07234) 870 55.

“

Aus dem Gemeinderat

In der Sitzung vom Dienstag, 8. November 2022 wurden folgende Themen behandelt:

- Aufgrund des Mandatsverzichtes von Mag. Tiberius Binder (GRÜNE) wurde in Fraktionswahl Dr. Benedikt Weixlbaumer als Obmann und Mag. Klaus Binder als Ersatzmitglied in den Prüfungsausschuss gewählt.
- Ein Bittleihvertrag für die Wohnung 4 in der Alten Schule, St. Gotthard 2, wurde abgeschlossen.
- Für den Kindergartentransport wurden Verträge mit den Unternehmern Thomas Limberger und Herbert Zauer abgeschlossen.
- Der Nachtragsvoranschlag 2022 mit einem Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit von +71.000 Euro wurde genehmigt.

VORSCHAU: In der Sitzung vom 15. Dezember 2022 werden folgende Themen behandelt:

- Beitritt Klimabündnis
- Zukunftsprofil St. Gotthard 2030
- Abschluss eines Dienstbarkeits- und Bestandsvertrages im Zusammenhang mit der Hochwasserschutz-Flutmulde Eschelbach in Rottenegg
- Flächenwidmungsplan 5, Umwidmung von Teilen des Grundstückes 709/1 KG St. Gotthard (Funkmast Eschelberg); Anpassungen im Änderungsplan
- Änderung Tarifordnung und Nutzungsordnung Ze·Ro
- Öffentlicher Verkehr (ÖV)-Schnupperticket; Einführung
- Erlassung der Abfallgebührenordnung 2023
- Genehmigung des Voranschlages für 2023 mit Mittelfristigem Ergebnis- und Finanzierungsplan 2023-2027 samt Prioritätenreihung
- Prüfungsbericht des Prüfungsausschusses vom 28.11.2022
- Allfälliges

Fund- und Verlustgegenstände

Folgender Fundgegenstand wurde beim Gemeindeamt abgegeben:

02.09.2022 Autoschlüssel inkl. Lederband
13.10.2022 Halsketten

Der/Die Eigentümer/in wird gebeten, sich am Gemeindeamt als Besitzer/in zu identifizieren und die Fundsache zu beheben. Eine Liste der Fundgegenstände finden Sie unter www.sanktgotthard.at/Fund.

Weiters wurde nachstehender Verlust gemeldet:

23.09.2022 Geldtasche

Die nächsten Bauberatungstermine

Bauberatung und Vorprüfung durch den bautechnischen Amtssachverständigen.

Montag, 9. Jänner 2023
Montag, 6. Februar 2023
Montag, 13. März 2023

Bitte um Voranmeldung unter der Tel. Nr. (07234) 870 55-17 oder gemeinde@st-gotthard.ooe.gv.at. Terminänderungen vorbehalten!

Topothek – Das lokale Online-Archiv

Die Topothek ist die Plattform, auf der unter Mitarbeit der Bevölkerung das lokalhistorisch relevante Material und Wissen, das sich in privaten Händen befindet, gesichert, erschlossen und online sichtbar gemacht wird.

Wir möchten gerne in St. Gotthard die Topothek starten. Deshalb ersuchen wir um Ihre Mithilfe! Möchten Sie als Topothekar oder Topothekarin mitarbeiten, dann melden Sie sich im Gemeindeamt.

Um das historische Erbe digitalisiert über das Web verfügbar zu machen, bieten sich die Vorteile einer Datenbank an.

Die Topothekare / Topothekarinnen ...

- arbeiten in einer Eingabemaske, die

bewusst einfach gehalten ist. Jeder Eintrag in die Administrationsseite besteht aus einer einzigen Zellenzeile. Die Verortung erfolgt durch einfaches Setzen von Punkten auf der Karte.

- können ihre Topothek als elektronisches Archiv verwenden. Nicht alles, was hochgeladen wurde, muss online gezeigt werden.
- können hochauflösende Daten in der Topothek speichern und mit ihrem Passwort jederzeit auf diese zugreifen. Für die Besucher werden nur gering aufgelöste Bilder angezeigt.

Nähere Infos unter www.topothek.at.

Kanalsanierung startet im Februar 2023

Anfang Februar 2023 werden (witterungsabhängig) die Kanalsanierungsarbeiten beginnen. Entsprechend der in der Zustandserhebung festgestellten Mängelliste werden an vielen Teilen des öffentlichen Kanalnetzes Schächte und Haltungen (Kanalrohre zwischen den Schächten) saniert oder in wenigen Fällen auch vollständig erneuert.

Begonnen wird in Rottenegg, in der Sportplatzstraße und der Rottenegger Straße. Soweit private Grundeigentümer betroffen sind, wurden diese bereits im wasserrechtlichen Verfahren beteiligt und werden in den Wochen vor den Sanierungsarbeiten nochmals (telefonisch) kontaktiert.

Gemeinde St. Gotthard sucht Lehrling

Die Gemeinde St. Gotthard im Mühlkreis stellt zum **1. September 2023** einen

Lehrling zum/zur Verwaltungsassistent/in

ein.

Was erwartet Dich?

- Eine abwechslungsreiche, interessante Vollzeitausbildung (40 Wochenstunden), in der du alle Bereiche einer Gemeindeverwaltung (Bürgerservice, Finanzverwaltung, Bauamt, Standesamt etc.) kennen lernst,
- ein nettes, kollegiales Team, in dem du vollwertiges Mitglied bist und schnell Verantwortung übernimmst,
- ein monatliches Lehrlingseinkommen von € 734 im ersten, € 943 im zweiten und € 1.205 im dritten Lehrjahr (Basis 2022, wird für 2023 noch erhöht).

Was gehört zu Deinen Aufgaben?

- Du übernimmst allgemeine Bürotätigkeiten wie z.B. Verfassen von Schreiben und E-Mails, Entgegennahme von Telefonaten, Workflow Dokumentenmanagement etc. und arbeitest in allen Bereichen des Gemeindeamtes mit.
- Du hast persönlichen und telefonischen Kontakt zu Bürger:innen, Behörden und Unternehmen, holst Informationen ein, gibst Auskünfte und vermittelst an die richtigen Ansprechpartner.
- Du organisierst und betreust Besprechungen.
- Du unterstützt bei der Vorbereitung von Wahlen.
- Du erstellst Veröffentlichungen (z.B. Gemeindefinfos und Artikel für die Gemeindenachrichten).
- Du betreust unsere Gemeinde-Homepage und hältst sie auf dem neuesten Stand.
- Du koordinierst und bestätigst Buchungen von Ze'Ro und anderen Veranstaltungsräumen der Gemeinde.

Was wünschen wir uns von Dir?

- Du bist motiviert, lernwillig und offen für Neues.
- Du bist eine kontaktfreudige Persön-

lichkeit und arbeitest gerne im Team.

- Du organisierst gerne, kannst selbstständig arbeiten und erledigst Aufgaben verantwortungsbewusst und genau.
- Du beherrschst die deutsche Sprache in Wort und Schrift, arbeitest gern am Computer und auch Zahlen machen dir keine Angst.
- Du hast ein positives Zeugnis der achten Schulstufe und bis zum Beginn der Lehre einen positiven Pflichtschulabschluss.

Auf Deine aussagekräftige Bewerbung bis **15. Jänner 2023** an gemeinde@st-gotthard.ooe.gv.at freuen wir uns! Für Fragen steht Dir gerne Amtsleiter Reinhard Nimmervoll, Tel. 07234 87055 14 oder 0664 5251015, zur Verfügung.

Die Gemeinde behält sich das Recht vor für Vorstellungsgespräche, Tests und sonstigen fachlichen Bewertungen. Allfällige Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung und dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

JugendTaxi-App in St. Gotthard

Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, nimmt St. Gotthard an der Jugend-Taxi-App der 4youCard teil.

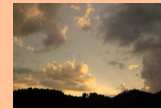
Jugendliche zwischen 14 bis 26 Jahren können sich im Gemeindeamt in St. Gotthard Jugendtaxi-Gutscheine abholen.

Die Gutscheine können beim Taxiunternehmen Rammerstorfer e.U. und Sabine Ecker zum sicheren nach Hause kommen eingelöst werden. Sie sind jeden Tag zwischen 20 Uhr und 6 Uhr früh gültig.

Mehr Informationen gibt es unter: www.4youcard.at/jugendtaxi.



Personelles



Im Gedenken der Verstorbenen:

Frau Brigitte Graf im 75. Lebensjahr

Frau Liselotte Bergauer
im 94. Lebensjahr



Zum Nachwuchs gratulieren wir den Eltern herzlich:

Elias Pichler

Den 80. Geburtstag feierten

Erika Klampfer



Foto: Gemeinde

Gertraud Barth

Den 95. Geburtstag feierte



Foto: Gemeinde

Maria Wurzinger

Feuerwerk im Ortsgebiet verboten!

In Ortsgebieten und/oder in der Nähe von größeren Menschenansammlungen ist gem. § 38 Abs. 1 Pyrotechnikgesetz die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen ab Kategorie F2 verboten. Ebenso ist innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Gotteshäusern, Krankenanstalten, Kinder-, Alters-, Erholungs- und Tierheimen sowie Tiergärten und Tankstellen die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen untersagt.

In die Kategorie F2 gehören: Knallfrösche, Schweizer Kracher, Batterief Feuerwerke, „Ladykracher“

Die Verwendung von Feuerwerkskörpern mit der Kategorie F3 und F4 erfordern Sachkunde bzw. Fachkenntnis und ist daher für den Laien verboten.

IN ALLEN Kategorien dürfen nur mehr pyrotechnische Gegenstände in Verkehr gebracht, am Markt bereitgestellt, überlassen, erworben, besessen und verwendet werden, die eine EU-Konformität, ein CE-Kennzeichen, eine Registriernummer und eine gesetzeskonforme Kennzeichnung aufweisen!

Generell gilt – unabhängig von der Kategorie der Feuerwerkskörper – dass die Überbleibsel fachgerecht zu entsorgen sind. Vollständig ausgebrannte Karton- und Feuerwerksreste können nach einer vollkommenen Abkühlung über den Hausmüll entsorgt werden.

Sämtliche andere Verbote und die Nichtbeachtung von bescheidmäßigen Auflagen können mit einer Verwaltungsstrafe bis zu 3.600 € oder eine Freiheitsstrafe bis zu drei Wochen geahndet werden.

Quelle, Bericht und Fotos sowie weitere Infos unter

https://www.oesterreich.gv.at/themen/freizeit_und_strassenverkehr/silvesterknaller_feuerwerkskoerper.html



Aufgrund mehrerer Beschwerden in den letzten Jahren bitte ich um Beachtung zum Wohle unserer Mitmenschen und der Tierwelt.

Bgm. Manfred Wurzinger

Weihnachtsbaum am Kirchenplatz

Der Weihnachtsbaum am Kirchenplatz St. Gotthard wurde heuer von Elfriede Hinterstoißer, Rottenegger Straße, zur Verfügung gestellt. Der Baum wurde – wie auch letztes Jahr – von den Schülern der Volksschule St. Gotthard geschmückt und strahlt mit Lichterketten durch die Weihnachtszeit.



Foto: M. Stöbich

Gesunde Gemeinde informiert

Ein Bericht von der Gesunden Gemeinde – Land Oberösterreich: Gemeinsam geht's einfach leichter!

Warum Hilfe annehmen so schwierig ist und wie es gelingen kann.

Hilfe zu holen, kostet vielen Menschen eine enorme Überwindung und geht nicht selten mit Scham oder Schuldgefühle einher. „Es geht schon!“ Bis es jedoch nicht mehr geht. Viele betreuende und pflegende Angehörige sehen sich früher oder später damit konfrontiert, dass Hilfe von außen plötzlich doch nötig wird. Anfängliche Unsicherheiten, oder gar Misstrauen gegenüber externen Unterstützungsleistungen sind völlig normal.

Bevor die eigene Energie ausgeht, ist eine zusätzliche Stütze für alle Beteiligten eine enorme Erleichterung im Alltag – diese schenkt Zeit, Zeit, die man auch mal für sich braucht, denn zu viele pflegende Angehörige sind langfristig überfordert oder erkranken an Burnout!

Folgende Checkliste kann helfen, es Ihnen und Ihrem Umfeld so leicht wie möglich zu machen, fremde Unterstützung anzunehmen:

- Fragen Sie sich: „Welche Erwartungen habe ich an mich selbst und wo sind meine Hindernisse, Unterstützung in Anspruch zu nehmen?“. Kontrolle abzugeben fällt häufig schwer. Es zeigt von Stärke, einsichtig zu sein, dass man nicht alles alleine schafft und aktiv um Hilfe bittet!
- Seien Sie ehrlich und schätzen Sie die Lage realistisch ein – wo wird langfristig Hilfe nötig werden? Fragen Sie sich dabei: Wo kann ich mir Hilfe vorstellen, wo sind meine Grenzen? Eine frühe Planung bzw. unverbindliche Anfragen können bereits Unsicherheiten abschwächen und Vorbehalte auflösen. Fragen Sie bei vertrauten Personen nach, wie es bei ihnen läuft.

Gesundes

- Für die pflegebedürftige Person war es vermutlich vorher schon eine Überwindung, Betreuung und Pflege anzunehmen. Besprechen Sie Tabus oder Wünsche, aber auch welche Vorteile es für Sie beide bringen kann. Bedenken Sie: es geht um Ihre Entlastung!
- Sie entscheiden und müssen sich mit der Hilfe auch wohlfühlen können! Das fördert Vertrauen und eine langfristige gute Zusammenarbeit.
- Hilfe und Unterstützung kann aber vielfältig aussehen. Viele Personen können eine Stütze im Versorgungssystem sein – die Freundin, die bei Sorgen zuhört oder der Nachbar, der Arztfahrten übernimmt.

Die meisten Menschen freut es, wenn sie um Hilfe gebeten werden – es fördert eine soziale Gemeinschaft!

Winterdienst auf Straßen und Gehsteigen gemäß StVO 1960

Die Gemeinde hat die notwendigen Vorkehrungen zu treffen, damit der Winterdienst so problemlos wie möglich verrichtet werden kann.

Auch seitens der Gemeindebevölkerung ist ein Beitrag zu leisten, um eine effiziente Schneeräumung gewährleisten zu können.

Um einen reibungslosen Ablauf der Schneeräumung zu ermöglichen, werden die Anrainer von Straßen ersucht, Sträucher und Äste, die in die Straßen hineinragen, ausreichend zurück zu schneiden, damit Rückspiegel und Drehleuchten der Schneeräumfahrzeuge nicht beschädigt werden.

Freie Fahrt für Räumfahrzeuge

Schneestangen sind für eine wirkungsvolle Schneeräumung nötig und dürfen nicht entfernt bzw. beschädigt werden.

Fahrzeuge sollen so abgestellt werden, dass es zu keiner Behinderung der Schneeräumfahrzeuge kommt. In Abstimmung mit der Polizei wird weiter darauf hingewiesen, dass vorschriftswidrig abgestellte Fahrzeuge eine Gefahr für den Winterdienst darstellen und daher auch bei der Polizei angezeigt werden müssen. Besonders dann, wenn durch eine derartige Behinderung der Winterdienst nicht durchgeführt werden kann. Es muss im Übrigen bedacht werden, dass das Winterdienstpersonal auch nachts und bei schlechten Sichtverhältnissen den Dienst verrichten muss. Wir werden uns in Zusammenarbeit mit dem Maschinenring bzw. örtlichen Landwirten bemühen, den Winterdienst so gut als möglich nach dem vorliegenden Einsatzplan durchzuführen!

Anders als bei der Schneeräumung auf den Straßen ist für die Räumung und Streuung der Gehsteige nicht die Gemeinde zuständig.

Gehsteigräumung bleibt Aufgabe der Anrainer

Seitens der Gemeinde St. Gotthard wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO 1960, BGBl. 159/1960 idGF.) hingewiesen:

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vor-

handenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/ Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Gemeinde St. Gotthard weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde St. Gotthard handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt.
- Eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende



Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Schneeräumung ohne Entschädigung zu dulden

Nach § 21 des Oö. Straßengesetzes sind die Eigentümer von Grundstücken, die in einem Abstand bis zu 50 Meter neben einer öffentlichen Straße liegen, verpflichtet, die Ablagerung des im Zuge der Schneeräumung von der Straße entlang ihrer Grundstücke entfernten Schneeräumgutes auf ihrem Grund ohne Anspruch auf Entschädigung zu dulden.

Geschwindigkeit an Straßenverhältnissen anpassen

Passen Sie die Geschwindigkeit Ihres Fahrzeuges den Straßenverhältnissen – speziell den glatten Fahrbahnen – an und beachten Sie vor allem Geschwindigkeitsbeschränkungen.

Beschädigungen melden

Sollten Sie öffentliche Einrichtungen wie Verkehrsschilder, Schneestangen, Straßenbeleuchtungen, etc. beschädigen, melden Sie dies umgehend beim Gemeindeamt (Sobald die Polizei Ermittlungen durchführt, muss dies im Sinne von Fahrerflucht behandelt werden!).

Die Gemeinde St. Gotthard ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Sichteinschränkungen – Bäume und Sträucher zurückschneiden

Baum- und Strauchschnitt / Feldfrüchte

Bäume und Sträucher sind aus unserem Orts- und Landschaftsbild nicht wegzudenken. Egal ob als Wald, Obstbaum oder Zierstrauch im Garten: sie stellen ein ganz wichtiges Element in unserer Kulturlandschaft und den Siedlungsräumen dar.

Bei der Pflanzung und Pflege von Bäumen und Sträuchern entlang von Straßen und Gehsteigen ist aber darauf zu achten, dass keine Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit eintritt. Ähnlich ist die Situation auch bei landwirtschaftlichen Kulturen entlang von öffentlichen Straßen (zB. Maisfeldern).

In diesem Zusammenhang erinnern wir an die Bestimmungen des Straßenrechtes:

Freihaltung Lichtraumprofil:

Bäume und Sträucher entlang von öffentlichen Straßen und Gehsteigen sind immer so zurückzuschneiden, dass Straßenbenützer nicht gefährdet oder beeinträchtigt werden.

Das sogenannte „Lichtraumprofil“ muss unbedingt freigehalten und Bäume, Sträucher oder Hecken entsprechend zurückgeschnitten werden.

Das Regelprofil umfasst links und rechts der Fahrbahn das öffentliche Gut bis zur Grundgrenze, mindestens aber 60 cm gemessen vom Fahrbahnrand. Das heißt auch wenn der Grundstreifen zwischen Fahrbahn und Grundgrenze schmaler ist, ist auf jeden Fall der Abstand von 60 cm einzuhalten und zB. die Hecke hinter der Grundgrenze zu schneiden.

Die Höhe des Lichtraumprofils beträgt 4,5 m (senkrecht).

Bei Gehwegen/Gehsteigen reduziert sich das Lichtraumprofil auf eine Höhe von 2,5 m, der seitliche Abstand richtet sich nach den örtlichen Gegebenheiten und ist mit der Gemeinde abzustimmen.

Ausreichender Sichtstrahl:

Bei Straßenkreuzungen und privaten Einfahrten sind Bäume, Sträucher etc. so zu pflanzen und zurückzuschneiden, dass ein aus-

reichender Sichtstrahl erhalten bleibt. Das gleiche gilt auch für landwirtschaftliche Kulturen (zB. Maisfelder).

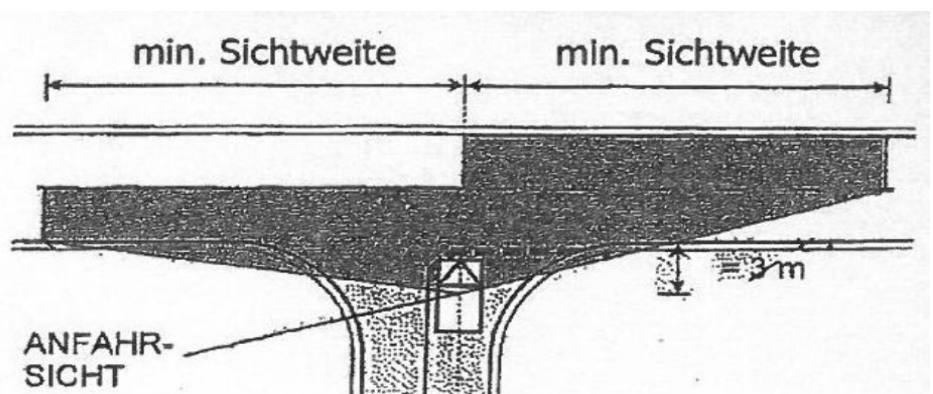
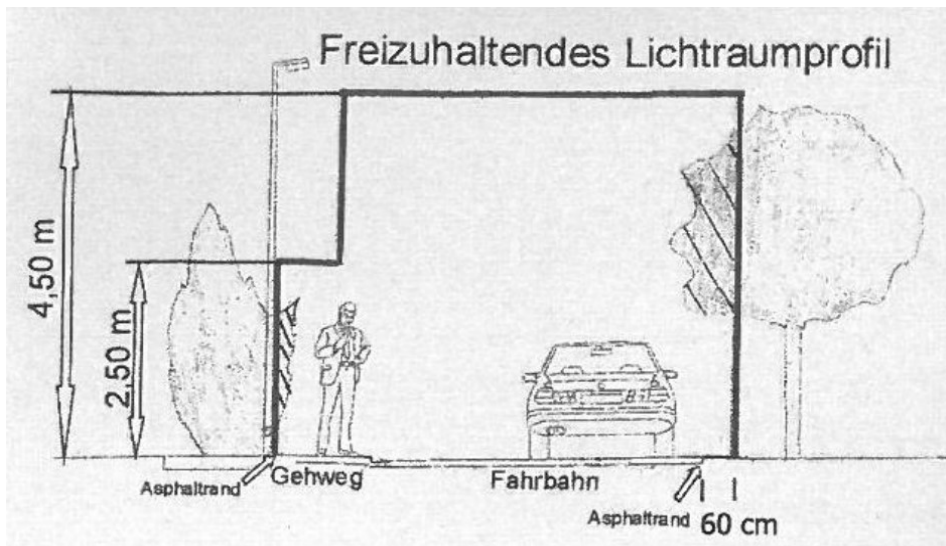
Die Mindest-Sichtweite beträgt bei Freilandstraßen 175 m und im Ortsgebiet 55 m. Die Strecke wird 3 m hinter dem Fahrbahnrand gemessen.

Erfreulicherweise wird diesen Bestimmungen weitgehend nachgekommen.

Das liegt auch im eigenen Interesse:

Tritt ein Schadensfall im Zusammenhang mit der Nichtbeachtung der oben angeführten Punkte ein, kann der Verursacher (Grundbesitzer) zu Schadenersatz herangezogen werden. Bedenken Sie daher mögliche Zivilrechtsfolgen im Schadensfall!

Bitte beachten Sie, dass durch nasse Witterung oder Schnee die Äste weiter herunterhängen als bei trockenem Wetter. Rechnen Sie daher beim Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern genügend Spielraum ein.



Information zur Entsorgung von Sperrmüll, Restabfall und Baurestmassen

Informationen des Bezirksabfallverbandes der Urfahr-Umgebung zur Entsorgung von Sperrmüll, Restabfall und Baurestmassen ab 1. Jänner 2023 in den Altstoffsammelzentren.

Die Annahme von **SPERRABFALL** von PRIVATPERSONEN ist ab **01.01.2023 KOSTENLOS!**

BAUABFALL-FREIMENGE für PRIVATPERSONEN (max. 4 Anlieferungen pro Jahr): 1 Maurertrog oder 5 Kübeln; Eternit: 100 kg

Alle Bürger/innen aus Rohrbach und Urfahr-Umgebung können ab 2023 alle ASZ in beiden Bezirken zu den gleichen Konditionen nutzen.

Restabfallgebühren: Für gewerbliche und private Anlieferungen im Altstoffsammelzentrum



Auch lose angeliefertes Material ist kostenpflichtig!

bis 120 Liter: € 10,00 (inkl. 10% USt.)
bis 60 Liter: € 5,00 (inkl. 10% USt.)
bis 10 Liter: € 1,00 (inkl. 10% USt.)



€ 1,00

Kleinmenge



€ 5,00



€ 10,00

Sackpauschale



€ 20,00

Neuer Fahrplan seit 11. Dezember 2022

Am Sonntag, 11. Dezember 2022 wechselte der Oö. Verkehrsverbund auf die neuen Fahrpläne.

Änderungen zum Fahrplanwechsel finden Sie unter www.oöevv.at. Über die Auswahl der "Bezirke" finden Sie die Änderungen, die im Fahrplan der jeweiligen Linien vorgenommen wurden und die neuen Fahrpläne zum Download.

Wir können Ihnen gerne im Gemeindeamt einen Auszug mit Ihrer gewünschten

Haltestelle erstellen und ausdrucken. Bitte melden Sie sich bei Interesse persönlich im Gemeindeamt oder per Mail an gemeinde@stgotthard.oöevv.at oder telefonisch unter (07234) 870 55.



bezahlte Anzeige:



Herz.Raum



**michaela
hofer-fernbach**

+43 (0) 676/814 273 231
Praxis: Rodlstraße 1 | 4112 St. Gotthard
www.stresswasnun.at
info@stresswasnun.at

Seminare - Einzelarbeit

Kinesiologie
Lebens- u. Sozialberatung i. A.
Stressabbau
IL-DO® Körperkerzen
Erholung und Entspannung
Gesund durch Berühren

DEINE BALANCE WIEDER FINDEN

INDEPENDENT PARTNER
ZINZINO



Zinzino: <https://www.zinzino.com/2006988247>

Kurs zur Sturzprävention für Seniorinnen und Senioren

Stürze im Alter sind leider keine Seltenheit und bleiben meistens nicht ohne Folgen. Eine zielgerichtete Sturzprävention verbessert die Beweglichkeit und Selbstständigkeit und beugt Problemen im Alltag vor.

Die Gemeinde St. Gotthard bietet über die Österreichische Gesundheitskasse einen kostenlosen Kurs zur Sturzprävention an. Im Workshop „Trittsicher und mobil“ werden spezielle Übungen zur Verbesserung von Gleichgewicht, Kraft und Reaktionsvermögen erlernt und wie dadurch Stürzen vorgebeugt werden kann.

Zielgruppe: selbstständig lebende Personen ab ca. 70 Jahren mit österr. Versicherung (nicht nur GKK)

Kursdauer:

12 Einheiten zu jeweils 50 Minuten

Beginn: 19. April 2023

Kursort: Ze·Ro, Rodlstraße 1

Anmeldung bis 31. Jänner 2023 bei Sozialausschussobfrau Ulla Langhammer per Mail an u.langhammer@eduhi.at oder unter (0676) 970 10 13.

Repair Café – Reparieren statt Wegwerfen

Im November 2022 fiel der Startschuss für das Repair Café in St. Gotthard. Nächster Termin ist am Dienstag, 13. Dezember 2022 um 17 Uhr im Ze·Ro, Rodlstraße 1.

Wir benötigen noch tatkräftige Frauen und Männer zur Organisation und das Reparieren. Wenn du dich angesprochen fühlst und handwerkliches Geschick besitzt, Kenntnisse als Näher, Elektriker, Schlosser, Messerschleifer, Tischler, Schuhmacher, EDV Spezialist, Fernsehtechniker usw. besitzt, dann solltest du dich melden. Zunächst wird noch einiges zu organisieren sein, es wäre deshalb sinnvoll, dass bei diesem Termin auch die nicht Handwerker teilnehmen.

Weitere Informationen erhältst du am 13. Dezember 2022 im Ze·Ro oder unter der Tel. Nr. (0677) 63 86 26 46.

Künftig wird das Repair Café jeden 2. Dienstag im Monat stattfinden (10.01.2023, 14.02.2023, ...).

Termine für Müllabfuhr, Bioabfuhr, Papiertonne und Gelber Sack

Müllabfuhrtermine

Gemäß § 9 Oö. Abfallwirtschaftsgesetz werden die Termine für die Sammlung und Abfuhr der Hausabfälle (Müllabfuhr) für das Jahr 2023 bekannt gegeben:

Donnerstag, 05.01.2023
Donnerstag, 02.02.2023
Donnerstag, 02.03.2023
Donnerstag, 30.03.2023
Donnerstag, 27.04.2023
Donnerstag, 25.05.2023
Donnerstag, 22.06.2023
Donnerstag, 20.07.2023
Donnerstag, 17.08.2023
Donnerstag, 14.09.2023
Donnerstag, 12.10.2023
Donnerstag, 09.11.2023
Donnerstag, 07.12.2023
Freitag, 05.01.2024

Bitte beachten Sie, dass die Abfallbehälter am Abfuhrtag um 6:00 Uhr an der Gemeindestraße bereitstehen müssen. Die Abfuhrtour ist zeitsparend eingeteilt, zu spät herausgestellte Tonnen können nicht nachträglich angefahren werden. Keinesfalls akzeptiert werden können dazugestellte Schachteln, (schwarze) Müllsäcke oder ähnliche Behältnisse mit Müll.

Für zeitweilig mehr anfallenden Müll können Sie am Gemeindeamt einen zusätzlichen 90-l-Abfallsack erwerben. In dieser Gebühr ist Abfuhr und Entsorgung bereits inkludiert.

Unser Dank gebührt allen Gemeindegängern/innen, die ihre Abfallbehältnisse sorgfältig und pünktlich an der Gemeindestraße zur Abfuhr bereitstellen. Sie helfen mit, die Müllsammlung wirtschaftlich und sauber zu erledigen.

Information für Haushalte ohne Mülltonne

Mit der ersten Quartalsvorschreibung, welche am 15. Februar 2023 fällig ist, wird jenen Haushalten, die keine Mülltonne besitzen, der Bezug von Müllsäcken vorgeschrieben. Bitte holen Sie diese bis Ende Februar 2023 beim Gemeindeamt ab.

Achtung! Bitte die Müllsäcke frühestens drei Tage vor dem Abfuhrtermin an die Gemeindestraße stellen! Es werden sonst Tiere angelockt bzw. können die Müllsäcke auch umfallen und den Inhalt verstreuen.

Adressen für die direkte Anlieferung

Sperrmüll: Zellinger Rohrbacherstraße 1, Gerling, Tel. Nr. (07232) 31 70, Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7:30 bis 12 Uhr und von 12:30 bis 16:15 Uhr, Freitag von 7:30 bis 12 Uhr und von 12:30 bis 14:00 Uhr. Um telefonische Voranmeldung unter (07234) 823 03 wird gebeten.

Altstoffsammelzentrum Herzogsdorf: Gewerbepark 4, Tel. Nr. (07231) 204 06, Öffnungszeiten: Montag von 14 bis 18 Uhr, Freitag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr und Samstag von 8 bis 12 Uhr.

Altstoffsammelzentrum Walding: Teichstraße 1, Tel. Nr. (07234) 847 80, Öffnungszeiten: Montag, Donnerstag und Freitag jeweils von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 18 Uhr sowie Samstag von 8 bis 12 Uhr

Papierabfuhrtermine

Freitag, 13.01.2023
Freitag, 10.03.2023
Samstag, 06.05.2023
Freitag, 30.06.2023
Freitag, 25.08.2023
Freitag, 20.10.2023
Freitag, 15.12.2023

Gelber Sack Abfuhrtermine

Den gefüllten gelben Sack bitte immer bis spätestens 6:00 Uhr am Abholtag an der Gemeindestraße bereit stellen.

Mittwoch, 01.02.2023
Mittwoch, 15.03.2023
Mittwoch, 26.04.2023
Mittwoch, 07.06.2023
Mittwoch, 19.07.2023
Mittwoch, 30.08.2023
Mittwoch, 11.10.2023
Mittwoch, 22.11.2023
Donnerstag, 04.01.2024

Bioabfuhrtermine

Samstag, 07.01.2023
Freitag, 20.01.2023
Freitag, 03.02.2023
Freitag, 17.02.2023
Freitag, 03.03.2023
Freitag, 17.03.2023
Freitag, 31.03.2023
Freitag, 07.04.2023
Samstag, 15.04.2023
Freitag, 21.04.2023
Freitag, 28.04.2023
Freitag, 05.05.2023
Freitag, 12.05.2023
Samstag, 20.05.2023
Freitag, 26.05.2023
Freitag, 02.06.2023
Samstag, 10.06.2023
Freitag, 16.06.2023
Freitag, 23.06.2023
Freitag, 30.06.2023
Freitag, 07.07.2023
Freitag, 14.07.2023
Freitag, 21.07.2023
Freitag, 28.07.2023
Freitag, 04.08.2023
Freitag, 11.08.2023
Samstag, 19.08.2023
Freitag, 25.08.2023
Freitag, 01.09.2023
Freitag, 08.09.2023
Freitag, 15.09.2023
Freitag, 22.09.2023
Freitag, 29.09.2023
Freitag, 06.10.2023
Freitag, 13.10.2023
Freitag, 20.10.2023
Samstag, 28.10.2023
Freitag, 10.11.2023
Freitag, 24.11.2023
Montag, 11.12.2023
Freitag, 22.12.2023
Montag, 08.01.2024

Von 7. April 2023 bis 20. Oktober 2023 wird die Biotonne 2-wöchentlich gewaschen.

Veranstaltungen bis März 2023



Unter www.sanktgotthard.at/Veranstaltung sind für den Zeitraum folgende Veranstaltungen eingetragen:

Datum	Zeit	Veranstaltungsort	Bezeichnung	Veranstalter
13.12.2022	17 bis 20 Uhr	Ze·Ro, Rodlstraße 1	Repair Café	Team Repair Café St. Gotthard, Wolfgang Day
21.12.2022	19:30 bis 21 Uhr	Ze·Ro, Rodlstraße 1	WinterSonnWend	Herz.Raum, Michaela Hofer-Fernbach
24.12.2022	13:30 bis 15:30 Uhr	Ze·Ro, Rodlstraße 1	Kinderweihnachtsfeier	ÖAAB St. Gotthard
10.01.2023	17 bis 20 Uhr	Ze·Ro, Rodlstraße 1	Repair Café (jeden 2. Dienstag im Monat)	Team Repair Café St. Gotthard, Wolfgang Day
20.01.2023	15 Uhr	Freizeitzentrum	Punschstand SC Rottenegg	SC Rottenegg - Fußballnachwuchs
03.02.2023	14 bis 19 Uhr	Wirt z`Walding	Senioren Ball St. Gotthard	Seniorenbund St. Gotthard
10.02.2023	18 Uhr	Gemeindesaal	Jahresvollversammlung FF-Rottenegg	FF-Rottenegg
18.02.2023	14 bis 16 Uhr	Freizeitzentrum	Kinderfasching	ÖAAB St. Gotthard
18.02.2023	20 Uhr	Freizeitzentrum	Kabarett am Faschingssamstag	ÖVP St. Gotthard
18.03.2023		Gramophon Gramastetten	Frühjahrskonzert	Musikverein St. Gotthard
25.03.2023	18 bis 20 Uhr	Gemeindesaal	FF-Rottenegg Wahl des Kommandos	FF-Rottenegg

Die aktuellen Veranstaltungen finden Sie jederzeit auf www.sanktgotthard.at!

Wenn auch Sie den wöchentlichen Veranstaltungsnewsletter erhalten möchten, melden Sie sich bitte auf www.sanktgotthard.at an.

Stellenangebote

- Pfarrcaritaskindergarten / Pfarrcaritaskrabbelstube St. Martin im Mühlkreis sucht Kindergartenhelfer/in (28 Stunden / Woche für Montag bis Freitag). Kontakt: Markt 18, 4113 St. Martin im Mühlkreis, KG413232@pfarrcaritaskita.at oder Tel. Nr. (0676) 87766616.
- Landespolizeidirektion Oberösterreich nimmt 14 Lehrlinge im Lehrberuf Sicherheitsverwaltungsassistent/in auf. Kontakt: Landespolizeidirektion Oberösterreich – Personalabteilung, BezInsp. Bernhard Seidl, Tel. Nr. (05) 91 33-40-5105 oder bernhard.seidl@polizei.gv.at.

Das Friedenslicht kommt ins Haus

Die Jugendgruppen der Feuerwehren Eschelberg und Rottenegg werden heuer wieder mit dem Friedenslicht ins Haus kommen.

Gruppen von Jungfeuerwehrleuten werden am Samstag, 24. Dezember 2022 vormittags mit dem Friedenslicht von Haus zu Haus gehen.

Es ist aber auch möglich, sich das Friedenslicht abzuholen: Das Feuerwehrhaus in Eschelberg und in Rottenegg ist am Heiligen

Abend von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Bitte verwenden Sie schließbare Lampen und Laternen, damit Sie das Friedenslicht sicher nach Hause bringen.



Feiertagswünsche der Vereine

Die Vereine und Organisationen in der Gemeinde St. Gotthard im Mühlkreis danken der Gemeindebevölkerung für die Unterstützungen im heurigen Jahr und wünschen ein frohes Weihnachtsfest sowie viel Glück, Gesundheit und Erfolg im Jahr 2023!



Neuer Chorleiter für den Kirchenchor der Pfarre St. Gotthard

Ulf Bunde neuer Chorleiter des Kirchenchores der Pfarre St. Gotthard.

Bereits im Oktober hat Ulf Bunde, Bassbariton, die Leitung des Kirchenchores der Pfarre St. Gotthard von seiner Vorgängerin, Sabine Rechberger, übernommen. Unter seinem Dirigat gestaltete der Chor Allerheiligen und Allerseelen sowie die Adventkranzweihe. Die nächsten Auftritte sind die Weihnachtsgottesdienste.

Der in der Nähe von Hamburg geborene und aufgewachsene Ulf Bunde machte seine ersten Bühnenerfahrungen als Sopran und Bass bei den international tätigen Chorknaben Uetersen. Er studierte Bühnen- und Konzertgesang an der Musikhochschule Lübeck und war 10 Jahre Opernsolist im Festengagement und freischaffend an verschiedenen Theatern in Deutschland, bevor er 2010 an das Landestheater Linz in den Opernchor engagiert wurde, dem er bis heute angehört. In seiner nun 22 Jahre währenden Gesangskarriere hat Ulf Bunde rund 90 Solopartien verkörpert, darunter über 30 am Landestheater Linz, und an die 70 Chorpartien auf der Bühne gesungen. Vom Barock bis zur Gegenwart, von Oper, Operette, Musical bis zu Konzert und Lied führten Ulf Bunde Engagements bis zu den Salzburger und Bre-



Foto R. Nimmervoll: Probst Johannes Holzinger und die Mitglieder des Kirchenchor St. Gotthard mit Chorleiter Ulf Bunde

genzer Festspielen, zu vielen Theatern in Deutschland, nach Brasilien, an französische Theater wie zB die Opéra comique in Paris, an das Grand Théâtre de Luxembourg und andere Stätten.

Seine Liebe zu Musik und Gesang gibt Ulf Bunde seit 2020 auch an der Landesmusikschule Schärding seiner Gesangsklasse weiter.

Neben den kirchlichen Verpflichtungen des Chores der Pfarre ist 2023 auch ein weltliches Konzert geplant.

Der Kirchenchor St. Gotthard freut sich sehr, mit Ulf Bunde einen Chorleiter gefunden zu haben, der mit seiner musikalischen Ausbildung und Erfahrung eine große Bereicherung für den Chor ist.

Vielleicht haben wir mit diesem Bericht das Interesse am Chorgesang geweckt, wir würden uns sehr über neue Sängerinnen und Sänger in unserer Gruppe freuen.

Kontakt:
Gerhard Ehrlinger, Tel (0664) 21 65 100
Ulf Bunde, Tel. Nr. (0676) 660 34 86

70 Jahre Landjugend St. Gotthard

70 Jahre Landjugend St. Gotthard – Wir sagen DANKE!

Heuer durften wir zu unserem 70 Jahr-Jubiläum einladen. Nach einiger Vorbereitungszeit und Aufbauarbeiten war es dann am 27. August 2022 so weit. Aber: Ohne Unterstützung durch unsere fleißigen Helfer wäre auch diese Veranstaltung nicht zu stemmen gewesen. Darum an alle Helfer des Jubiläums ein riesiges DANKE für eure Unterstützung! Ohne euch wäre es nicht möglich gewesen!

Leider war es dann dieses Jahr auch soweit und wir mussten die Schließung der Landjugend bekanntgeben. Bei unserer Jahreshauptversammlung wurde dann durch den Landesvorstand die Schließung durchgeführt. An dieser Stelle möchten wir im Namen der Landjugend St. Gotthard ein großes Danke



Foto LJ St. Gotthard: Mitglieder der Landjugend bei der 70 Jahr Feier

schön für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde, der Feuerwehr, der Ortsbauernschaft und natürlich vor allem dem Pfarrgemeinderat Wilhelm

Atzmüller sagen. Danke nochmals für alles!

Michael Steiner

Neues aus der Region uwe

Am 7. November 2022 fand die letzte PAG-Sitzung für diese LEADER-Periode (2014-2022) in St. Gotthard statt.

Auf der Homepage www.regionuwe.at befinden sich viele geförderte Projekte, welche die Vielfalt der Region bestätigen. Der Start der nächsten Periode ist am 1. Juli 2023, bis dahin können Reserveprojekte eingereicht werden, welche von einem OÖ-Topf bezahlt werden.

Zudem wurde Mag. Josef Haslinger nach 15 Jahren im Gremium verabschiedet. Wir bedanken uns sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünschen dir, lieber Josef, alles Gute für die Zukunft!

Probeimkern 2023 der Praxiskurs mit Bienen und Gerätschaften der Profis

Bienen halten ist einfacher, als die meisten denken! Ende Februar 2023 startet der Imkerverein Neulichtenberg den diesjährigen ImkerInnen-Kurs. Alle interessierten Personen aus der Region Urfahr West (Gemeinden Eidenberg, Lichtenberg, Feldkirchen, Goldwörth, Gramastetten, Ottensheim, Puchenau, St. Gotthard und Walding) können nicht nur wertvolles Wissen erwerben, sondern auch mit einem eigenen Bienenvolk starten.

Kurskosten gesamt: 299 Euro ohne Bienenvolk, 449 Euro inkl. Bienenvolk für alle 12 Kursteile aufgeteilt auf das Bienenjahr inkl. Nutzung des Schleuderbaus.

Kursbeginn: 25. Februar 2023 um 9 Uhr
Kursort: Imkerraum im Lagerhaus Lichtenberg, Pöstlingbergstraße 1, 4040 Lichtenberg, es gelten die aktuellen Covid Maßnahmen.

Anmeldung & weitere Infos bei Manfred Pointner unter Tel. Nr. (0664) 410 65 44, bienenpoint@geng.at oder www.bienenpoint.at.



Foto: M. Pointner



Foto Region uwe: Gruppenfoto der PAG-Sitzung vom 7. November 2022

Heckenaktion

Blühende und fruchtbare Hecken und Sträucher beleben unsere Gärten auf vielfache Weise. Sie sind Futter und Schutzraum für Insekten und Kleintiere und erfreuen ihre BesitzerInnen mit ihrer bunten Vielfalt. Um der Biodiversität in unserer Region mehr Raum zu geben, koordiniert die Region Urfahr West eine gemeinsame Heckenaktion mit ihren neun Mitgliedsgemeinden: Alle BürgerInnen können so besonders biodiversitätsfreundliche Hecken regional und kostengünstig beziehen. Über Hecken und Blühsträucher informiert Waltraud Müller (Bio Austria Oö.).

Termine:

- 9. März 2023
beim Wirt in Pesenbach
Pesenbach 32, 4101 Pesenbach
- 16. März 2023
im Gemeindesaal Eidenberg
Stiftstraße 2, 4201 Eidenberg

Unter www.region-uwe.at findest du den Flyer zum Download sowie die Bestellliste für die Hecken.

Die Bestellliste für die Hecken findest du auch unter diesem QR-Code:



Betriebsanlagensprechtag

Dieses für (angehende) Unternehmer gebotene Service soll dazu dienen, im Zusammenhang mit der Errichtung, Änderung und den Betrieb von gewerblichen Anlagen auftretende Fragen und Probleme zu klären und eine entsprechende Beratung durchzuführen. Dazu stehen ein Behördenvertreter, der anlagentechnische Amtssachverständige, ein Vertreter des Arbeitsinspektorates Linz, ein wasserfachlicher Amtssachverständiger sowie bei Bedarf ein naturschutzfachlicher Amtssachverständiger zur Verfügung.

Um einen reibungslosen Ablauf der Sprechtag zu gewährleisten und längere Wartezeiten zu vermeiden ist jeweils eine **telefonische Terminvereinbarung** unter der Telefonnummer (0732) 73 13 01-72404 oder per E-Mail bei der Anlagenabteilung der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung notwendig.

Termine:

09.01.2023, 25.01.2023, 10.02.2023,
01.03.2023, 15.03.2023, 29.03.2023,
13.04.2023, 26.04.2023, 12.05.2023,
02.06.2023, 14.06.2023 und 30.06.2023

Jeweils in der Zeit von 8:00 bis 12:00 Uhr.

Sollte vor dem jeweiligen Sprechtag keine Anmeldung eingelangt sein, wird der Sprechtag abgesagt!



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Amtsleiter Reinhard
Nimmervoll ist Zivilschutz-
beauftragter für St. Gotthard und beantwortet
gerne Ihre Fragen.



Foto: privat

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

SILVESTERKNALLEREI

Der Jahreswechsel naht und damit auch wieder die Zeit der Feuerwerkskörper. Unsachgemäßes Hantieren, Abfeuern unter Alkohol, die verantwortungslose Weitergabe von Feuerwerkskörpern an Kinder, fehlerhafte Feuerwerkskörper, Witterungseinflüsse, selbst produzierte Knallkörper, illegale Böller sowie Vandalismus mit Feuerwerkskörpern führen aber jährlich zu zahlreichen Unfällen mit Personen- und Sachschäden.



Sicherheitshinweise unbedingt beachten:

- Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen, halten Sie sie auch von alkoholisierten Menschen fern
- Feuerwerks-, Knall- und Sprengkörper nicht selbst herstellen
- Diese grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisung und nur im Freien verwenden
- Witterungs- und Umgebungsbedingungen beachten (Windverhältnisse, nahe gelegene Gebäude, Brennbarkeit der Umgebung)
- Abschuss nur aus fest verankerten Röhren (niemals aus der Hand)
- Auch nicht vom Balkon zünden oder herunterwerfen
- Feuerwerkskörper nicht zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden
- Zuseher sollten genügend Sicherheitsabstand einhalten
- Beachten Sie die Ruhezone vor Spitälern und Pflegeheimen

Nach dem Anzünden:

- Sicherheitsabstand einnehmen
- Blindgänger frühestens nach zehn Minuten wieder angreifen und entsorgen, keine weiteren Zündversuche, nie daran basteln
- Besser: Mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Nachzündung zu vermeiden
- Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen doch zu einer Verletzung gekommen sein, kühlen Sie die Verbrennung mit kaltem Wasser oder Schnee, suchen Sie notfalls einen Arzt auf

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Verstöße gegen das Pyrotechnik-Gesetz werden mit hohen Geldstrafen geahndet!

bezahlte Anzeige:



**MALEREI
WIESINGER**
Andreas GmbH



Mühlkreisbahnstraße 24
A-4111 Walding
+43 (0)7234 / 84 428
office@malerei-wiesinger.at
www.malerei-wiesinger.at

Farben- und Werkzeugshop

Tipp von den Sozialberatungsstellen

Unterstützung für pflegende Angehörige

Damit sich pflegende Angehörige durch eine professionelle oder private Ersatzpflege vertreten lassen können, kann finanzielle Unterstützung gewährt werden. Es können nur nachgewiesene Kosten berücksichtigt werden.

Voraussetzungen für die finanzielle Unterstützung

Die Person pflegt seit mindestens einem Jahr überwiegend

- einen nahen Angehörigen mit Pflegegeld der Stufe 3-7
- oder einen nahen Angehörigen mit einer nachweislich demenziellen Erkrankung und Pflegegeld zumindest der Stufe 1
- oder einen minderjährigen, nahen Angehörigen mit Pflegegeld zumindest der Stufe 1

- und ist wegen Krankheit, Urlaub oder aus anderen wichtigen Gründen verhindert.

Das monatliche Netto-Gesamteinkommen des oder der pflegenden Angehörigen darf 2.000 Euro bei Pflegegeldstufe 1-5 und 2.500 Euro bei Pflegegeldstufe 6-7 nicht übersteigen.

Nähere Informationen erhalten Sie in der Sozialberatungsstelle Feldkirchen des Sozialhilfeverbandes Urfahr-Umgebung, 4101 Feldkirchen, Hauptstraße 1/1. Tel. Nr. (07233) 805 08, Mobil (0664) 88 51 43 70, Mail sbs-feldkirchen.post@shvuu.at, Internet www.shvuu.at. Ansprechpartnerin: Claudia Kaiser.

Öffnungszeiten: Dienstag und Mittwoch von 8 bis 13 Uhr und Donnerstag von 14:30 bis 18 Uhr. Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich.

Eltern- / Mutterberatung

Termine für 2023 der Eltern- / Mutterberatung in Walding:

Mittwoch, 11. Jänner 2023
Dienstag, 24. Jänner 2023
Mittwoch, 8. Februar 2023
Dienstag, 28. Februar 2023
Mittwoch, 8. März 2023
Dienstag, 28. März 2023
Mittwoch, 12. April 2023
Dienstag, 25. April 2023
Mittwoch, 10. Mai 2023
Dienstag, 23. Mai 2023

Mittwoch, 14. Juni 2023
Dienstag, 27. Juni 2023

Am 2. Mittwoch im Monat von 9 bis 11 Uhr mit psychologischer Beratung.
Jeden 4. Dienstag im Monat von 13:30 bis 15:30 Uhr mit Ärztin und Stillberatung.

Veranstaltungsort: EKIZ TiPi, Hauptstraße 19a, 4111 Walding, Tel. Nr. (0664) 88 90 79 49.

Silofoliensammlung 2023

Silofoliensammlung Frühling 2023:

Am Dienstag, 21. März 2023 von 10:30 bis 12 Uhr im Altstoffsammelzentrum Walding.

Am Montag, 20. März 2023 von 13:30 bis 15:00 Uhr im Altstoffsammelzentrum Herzogsdorf.

Silofoliensammlung Herbst 2023:

Am Dienstag, 10. Oktober 2023 von 10:30 bis 12 Uhr im Altstoffsammelzentrum Walding.

Am Montag, 9. Oktober 2023 von 13:30 bis 15 Uhr im Altstoffsammelzentrum Herzogsdorf.



Foto: A. Wurzingner

kurz angemerkt

Fachschule Bergheim lädt zum Schnupper-Tag ein am Mittwoch, 15. Februar 2023 von 8 bis 16 Uhr. Der Infoabend Abendschule findet am Mittwoch, 26. April 2023 um 19 Uhr in der Fachschule Bergheim in Feldkirchen statt. Anmeldung und Information: FS Bergheim, Tel. Nr. (0732) 77 20-33200 oder www.fachschule-bergheim.at.

Polytechnische Schule Ottensheim lädt zum Infotag am 13. Februar 2023 ein. Die Polytechnische Schule ist das Bindeglied zwischen schulischer und beruflicher Ausbildung. Kontakt: PTS Ottensheim, Bahnhofstraße 7a, 4100 Ottensheim, Tel. Nr. (07234) 84355-19 oder www.poly.ottensheim.at.

Bildungsfenster der Akademie der Volkskultur: Bequem von der Couch aus an einem Vortrag teilnehmen – das ermöglicht das Bildungsfenster der Akademie der Volkskultur und bringt Wissensvermittlung mit Unterhaltungsscharakter direkt ins Wohnzimmer. 27. Dezember 2022 „Vom Aufbrechen und Dableiben – Texte vom Mühlviertel und der weiten Welt“ mit Autorin Annika Höller, 30. Jänner 2023 „Auferstanden in Herrlichkeit – Reliquienverehrung anhand von Beispielen aus Österreich“ mit Birgit Aigner (Werksgruppe Klosterarbeiten), 27. Februar 2023 „Mit Slow Food aus der Krise“ mit Mag. Philipp Braun von Slow Food Oö, 27. März 2023 „Lichtverschmutzung trifft alle Lebewesen“ mit Günther Martello von der Kepler Sternwarte Linz und 24. April 2023 „Finanziell gesund leben. Wie bleibt mir mehr von meinem Geld?“ mit DSA Thomas Mader von KLARTEXT – Finanzielle Gesundheit. Näheres unter www.akademiedervolkskultur.at.

ASZ an den Feiertagen geschlossen

Am Samstag, 24. Dezember 2022 und Samstag, 31. Dezember 2022 sowie an den gesetzlichen Feiertagen sind die Altstoffsammelzentren des Bezirkes Urfahr-Umgebung geschlossen.

In den Weihnachtsferien sind die ASZ zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da.



Kindergarteneinblicke

Gelungenes Martinsfest. . .

„Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir . . .“, so erklang es wieder am Martinstag durch St. Gotthard im Mühlkreis. Nach 2 Jahren „Martinsfest im Freien“ fand dieses Jahr für die Kindergarten- und Krabbelstubenkinder der feierliche Teil wieder traditionell in der Kirche statt. Mit großem Eifer und unwiderstehlichem Charme präsentierten die Schulanfänger vor einem großen Publikum das Theaterstück „Sterntaler“, bei dem es um wichtige Werte geht wie „Gutes tun“, „ein Herz für andere haben“, „teilen“. Diese Werte sind auch im Kindergartenalltag wichtige Begleiter. Auch die schönen Lieder, Gedichte und Geschichten erinnerten daran, warum wir dieses Fest feiern.

Anschließend ging es im stimmungsvollen, bunten Laternenzug, angeführt von einer Delegation der Musikkapelle St. Gotthard, durch den Abend. Bei Keksen, Kuchen, Punsch und Tee klang das Fest noch im Pfarrhof aus.

Wir bedanken uns bei allen Eltern, Großeltern, Tanten/Onkeln, Nachbarn und Freunde für die großartige und zahlreiche Beteiligung. Danke auch an die vielen HelferInnen und Mitwirkenden, dem gesamten Team des Kindergartens sowie der Krabbelstube, den Müttern für die Mehlspeisen, den Elternvertretern für die großartige Organisation der Punsch- und Keksstände, der Musikkapelle St. Gotthard für die musikalische Unterstützung und vor allem den Kindern für ihre mutigen, leidenschaftlichen Darbietungen.

Ohne euch wäre ein so gelungenes Fest nicht zustande gekommen!

Fotos: Franz Fuchs



**Die Kindergarten-/
Krabbelstubenanmeldung für
das Jahr 2023/24 findet am
Montag, den 30.01.2023,
von 13:30 bis 17.00 Uhr
im Kindergarten statt.**

Neues aus der Volksschule St. Gotthard

Schulanfang

Am 12. September starteten 14 Schülerinnen und Schüler in der 1. Klasse. Nun besuchen insgesamt 47 Kinder unsere Schule. In der ersten Woche wurde mit dem Bilderbuch „Das kleine WIR in der Schule“ gearbeitet, denn Freundschaft, Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung ist uns sehr wichtig. Neben tollen Gesprächen entstanden auch viele schöne Zeichnungen und Plakate. Außerdem hat jedes Kind aus der 1. Klasse eine Patin oder einen Paten bekommen, diese helfen den Schülerinnen und Schülern sich in der noch ungewohnten Umgebung besser einzuleben.

Verkehrserziehung

Im September wurden die Kinder der 1. Klasse von der Polizei besucht, denn der Lebensraum Verkehr ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Lebens. Es ist entscheidend, Kinder so früh wie möglich auf die Teilnahme im Straßenverkehr vorzubereiten. Den Schülerinnen und Schülern wurde der Schulweg gezeigt und es wurden auch wichtige Verkehrsregeln besprochen. Zum Abschluss bekam jedes Kind eine Warnweste geschenkt.

Herbstlicher Wandertag

Alle Schülerinnen und Schüler freuten sich besonders auf den gemeinsamen Wandertag. Am 18. Oktober machten wir, bei herrlichem Herbstwetter, eine Wanderung nach Rottegg. Wir verbrachten einen tollen Vormittag miteinander und konnten das wunderschöne Herbstwetter sehr genießen.

Gesunde Jause der Bäuerinnen

Traditionell kamen auch dieses Jahr zu Schulbeginn die Bäuerinnen mit einer gesunden Jause an unsere Schule. Sie verwöhnten uns mit saisonalen Köstlichkeiten aus der Region. Herzlichen Dank!

PCs für die Schule

Jürgen Pichler hat unsere Schule nun schon das zweite Mal mit PCs ausgestattet. Herzlichen Dank dafür, die Kinder arbeiten sehr gerne an den neuen Geräten. Weiters möchte ich mich auch bei der Familie Langhammer bedanken, dass sie alle Geräte installierten und auch immer warten.

Adventkranz

Birgit Eckerstorfer und Sabine Wolfmayr haben mit den Schülerinnen und Schülern der 2. Klasse Adventkränze für alle Klassen gebunden. Die Freude und Begeisterung darüber war sehr groß. Somit steht einer besinnlichen Adventzeit nichts mehr im Wege. Danke an die beiden Mütter für die großartige Hilfe.

Bericht und Fotos: Cornelia Hanner

